



Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a, 80993 München

Protokoll

der Sitzung des BA 9 am Dienstag, den 20.01.15 in der Gaststätte „Goldener Hirsch“, Renatastr. 35, Beginn um 19.30 Uhr, Ende ca. 23.30 Uhr unter Vorsitz von Frau Hanusch, Protokoll Frau Gabriel (BA-Geschäftsstelle).

Vorsitzende
Anna Hanusch

Privat:
Schlörstr. 4
80634 München
Telefon: 0173 5701152
E-Mail: anna_hanusch@gmx.de

Geschäftsstelle:
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a
80993 München
Telefon: 159 86 89 35
Telefax: 159 86 89 21
E-Mail: bag-nord.dir@muenchen.de
Ansprechpartnerin: Frau Gabriel

München, 29.01.15

TOP 1. Feststellung gem. § 9 der Geschäftsordnung, Genehmigung des Protokolls

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte unwidersprochen die ordnungsgemäße Ladung wie auch die Beschlussfähigkeit fest.

Die Vorsitzende begrüßte die anwesenden BA-Mitglieder, Herr Brill, Frau Niesmann / Presse, Herrn Rothauscher / PI 42, Herrn Schröther / Geschichtswerkstatt sowie die anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

Die Tagesordnung wurde folgendermaßen ergänzt und einstimmig so angenommen:

→ Dringlichkeitsantrag: Untertunnelung der Landshuter Allee

Das Protokoll der Sitzung vom 16.12.14 wurde einstimmig so angenommen.

Die Anwesenheitsliste ist Gegenstand des Protokolls.

Entschuldigte BA-Mitglieder: Herr Freyer, Herr Schäfer, Frau Sengmüller, Frau Stegmüller

TOP 2.1 Bürgeranliegen

- Herr Brandt von der „Initiative für Neuhausen“ beantragt, dass nach einem Tunnelbau in der Landshuter Allee keine Bebauung der Oberflächen erfolgen soll (stattdessen Grünflächen).
=> Verweisung an den UA Verkehr im Februar.

TOP 2.2 Fragen an die Polizeiinspektion

- Herr Reichel erkundigt sich wegen der Presseartikel zu Vorfällen in der Dom-Pedro-Schule.

PI: am 19.01. war die PI beim Elternabend. Die Polizei geht jedem Hinweis nach, zu großer Sorge besteht aber kein Anlass.

- Frau Thiele: Es gibt widersprüchliche Informationen, wen man wegen betrunkenen Randalierer kontaktieren kann, die Parkwacht oder die Polizei ?
PI ist in dem Fall zuständig.

TOP 2.3 Anträge auf Zuschuss aus dem Budget

TOP 2.3.1 Antrag MGBF Munich Bluegrass Friends e.V. (TOP 7.1.1): Zuschuss i.H.v. 3.250 € für das Munich Bluegrass Festival am 13.- und 14.03.15

Vorschlag UA Kultur: Zuschuss in Höhe von 2.000 €
Im BA einstimmig zum Vorschlag des UA Kultur

TOP 2.3.2 Antrag GbR LAND (TOP 7.1.2): Zuschuss i.H.v. 4.500 € für acht Aufführungen von „LAND-eine Annäherung“ vom 29.01.-08.02.15

Vorschlag UA Kultur: Zuschuss in Höhe von 3.000 €
Vorschlag CSU und SPD: 0 €, Stadtteilbezug wird angezweifelt.
Nach Diskussion: Der Antrag auf einen Zuschuss wird mehrheitlich abgelehnt.

TOP 2.4 Beschlussvorlagen Entscheidungsfälle

TOP 2.4.1 Direktorium (TOP 3.1.1): Durchführung einer außerordentlichen Bürgerversammlung zum Thema Landshuter Allee (Empfehlung Nr. 1603 der Bürgerversammlung vom 22.11.12)

Frau Piesczek: konnte nicht im UA Verkehr behandelt werden, da Vorlage zu dem Zeitpunkt nicht da war. Der Vorlage kann aus ihrer Sicht zugestimmt werden.
Zustimmung, einstimmig so beschlossen

TOP 2.4.2 KVR (TOP 9.1.1): Antrag für einen Zeitungsentnahmekasten in der Nibelungenstraße gegenüber Hausnr. 32

Zustimmung, einstimmig so beschlossen

TOP 3 Unterausschuss für Verkehr am 13.01.15

Tagesordnung:

3.1 Entscheidungsfälle

3.1.1 WV 03/15	Direktorium: Durchführung einer außerordentlichen Bürgerversammlung zum Thema Landshuter Allee (Empfehlung Nr. 1603 der Bürgerversammlung vom 22.11.12) <i>Nachfrage bei Frau Gabriel, Wiedervorlage im März; einstimmig so beschlossen</i> siehe TOP 2.4.1
------------------------------------	--

3.2 Bürgeranliegen, Anträge

3.2.1	<p>Bürgerinitiative Pro Landshuter Allee Tunnel: Vorlage des Planungsreferats und Studie der Gebrüder Rossius zur Landshuter Allee, Vorstellung am 09.12.14 (Wiedervorlage aus der Sitzung vom 16.12.14)</p> <p><i>Kenntnisnahme</i></p> <p>=> dazu: Bürgeranliegen: Fragen zum Handlungsprogramm Tunnel Landshuter Allee <i>Schreiben an Bürger: Mit einer in den nächsten Jahren zunehmenden Fahrzeugdichte bis zu 165.000 pro Tag ist zu rechnen. Auch in den nächsten Jahren ist nach dem zeitigen Kenntnisstand nicht damit zu rechnen, dass ein überwiegender Teil der Fahrzeuge durch Elektromobile ersetzt wird.</i></p> <p><i>Zur weiteren Gestaltung des Tunnels können Aussagen erst getroffen werden, wenn seitens des Stadtrats der Bau des Tunnels beschlossen wird. Dies gilt auch für den damit verbundenen Zeitrahmen.</i></p> <p><i>Hinsichtlich des Lärmschutzes an der Borstei gibt es bereits Bestrebungen für die zeitnahe Realisierung.</i></p> <p><i>Einstimmig so beschlossen.</i></p> <p>im BA einstimmig im Sinne des UA</p> <p>=> dazu: Bericht von der Infoveranstaltung vom 09.12.14</p> <p><i>Kenntnisnahme</i></p>
3.2.2	<p>Bürgeranliegen: Parklizenzbereich Rotkreuzplatz</p> <p><i>Schreiben an Bürger: Derzeit findet die Grundlagenenerhebung statt; der Vorgang ist noch nicht abgeschlossen. Zu Ihrer Information erhalten Sie ein Schreiben des Planungsreferats vom 30.01.13 in dieser Angelegenheit. Der BA 9 wird sich dort nach dem aktuellen Sachstand erkundigen.</i></p> <p><i>Einstimmig so beschlossen</i></p> <p>im BA einstimmig im Sinne des UA</p>
3.2.3	<p>Bürgeranliegen: Verkehrssituation Neubauviertel Hirschgarten</p> <p><i>Schreiben an Bürger: Der Radweg kann derzeit nicht durchgängig realisiert werden, da einige notwendige Flächen (Vorbehaltsflächen) für die 2. S-Bahn-Stammstrecke vorgesehen sind. Bis zu einem Bescheid hierzu ist eine komplette Fertigstellung nicht möglich; diese Situation ist abhängig von der endgültigen politischen Entscheidung zur 2. S-Bahn-Stammstrecke.</i></p> <p><i>Der unbefestigte Weg am Elefantenspielplatz wurde gemäß Planung bewusst so gelassen, da es sich hier um keinen Hauptweg handelt.</i></p> <p><i>Bezüglich der Haltebuchten für Eltern bei den Kindergärten leiten wir Ihre Anfrage an das KVR weiter.</i></p> <p><i>Einstimmig so beschlossen</i></p> <p>im BA einstimmig im Sinne des UA</p>
3.2.4	<p>Grundschule Dom-Pedro-Platz: Absolutes Haltverbot vor der Schule</p> <p>=> dazu: KVR: Verkehrsrechtliche Anordnung, Änderung des Zeitzusatzes an der Schulbushaltestelle am Dom-Pedro-Platz für den Schülerverkehr zu den neuen Münchner Regionalhäusern</p> <p><i>Schreiben an Grundschule: Anbei die verkehrsrechtliche Anordnung zum Haltverbot, die uns über das KVR erreichte. Wir bitten Sie, uns über die weitere Vorgehensweise des Referats für Bildung und Sport zu informieren.</i></p>

	<i>Einstimmig so beschlossen</i> im BA einstimmig im Sinne des UA
3.2.5	Bürgeranliegen: Parken von Lkw und Wohnmobilen in Nymphenburg/Gern <i>Schreiben an Bürger: Dem BA 9 ist diese Problematik seit vielen Jahren bekannt. Gemäß Straßenverkehrsordnung gibt es jedoch keine Möglichkeit, ordnungsgemäß zugelassenen Kfz die Nutzung des Straßenraums zum Parken zu verwehren. Wir werden Ihr Schreiben jedoch an die zuständige Polizeiinspektion weiterleiten.</i> <i>Einstimmig so beschlossen.</i> m BA einstimmig im Sinne des UA
3.2.6	Bürgeranliegen: Abstellen von Buchbinder-Lastern in der Nibelungenstraße wie 3.2.6
3.2.7	Bürgeranliegen: Pfusch beim Straßenbau in der Schulstraße <i>Weiterleitung an das Baureferat mit der Bitte um Wiederherstellung eines einheitlichen Straßenbildes in der Schulstraße.</i> <i>Einstimmig so beschlossen.</i> im BA einstimmig im Sinne des UA
3.2.8	Geschichtswerkstatt Neuhausen: Sachstand Straßenbenennung Hilblestraße (Wiedervorlage aus der Sitzung vom 16.09.14) / Studie „Die völkische Ordnung von Armut – Kommunale Sozialpolitik im nationalsozialistischen Deutschland“ <i>Kenntnisnahme</i> => dazu: Kommunalreferat: Bitte um Fristverlängerung zum BA-Antrag Nr. 2800 <i>Schreiben an Kommunalreferat: wir kommen Ihrer Bitte um nochmalige Fristverlängerung gerne entgegen, möchten jedoch darauf hinweisen, dass im Interesse der Bürgerschaft eine endgültige Klärung noch dieses Jahr erfolgen muss.</i> <i>Einstimmig so beschlossen.</i> im BA einstimmig im Sinne des UA; die Studie erhält Herr Zuber mit der Bitte um Durchsicht und Bericht an den BA 9
3.2.9	Bürgeranliegen: U-Bahnhof Rotkreuzplatz nicht erreichbar mit Kinderwagen <i>Weiterleitung an MVG, einstimmig so beschlossen</i> im BA einstimmig im Sinne des UA
3.2.10	Ergänzung: Dringlichkeitsantrag Untertunnelung Landshuter Alle (siehe Anlage) Die Grünen legen dazu einen Änderungsantrag vor (siehe Anlage). Nach Diskussion wird der Änderungsantrag mehrheitlich abgelehnt. Der Dringlichkeitsantrag wird mehrheitlich angenommen.

3.3 Anhörungen

3.3.1	KVR: Dom-Pedro-Str. 51, Anfahrtszone vor Kinderkrippe <i>Zustimmung, einstimmig so beschlossen</i> im BA einstimmig im Sinne des UA
3.3.2	KVR: Austausch von Lichtzeichenanlagen a) Lazarett-/Nymphenburger Straße b) Nymphenburger-/Alfonsstraße <i>Zustimmung zu beiden, zu a): mit taktiler Ausrüstung, zu b): Hinweis auf BA-Schreiben vom 16.12.14 (Forderung, dass die Installierung der Fahrradampel im Zuge der weiteren Planung durch das KVR gefordert wird)</i> <i>Einstimmig so beschlossen</i> im BA einstimmig im Sinne des UA
3.3.3	KVR: City Bike Marathon am 12.04.15 (Ackermann-, Schwere-Reiter-Straße) <i>Zustimmung, einstimmig so beschlossen</i> im BA einstimmig im Sinne des UA
3.3.4	Kommunalreferat: Erläuterungsschilder zur Erinnerung an NS-Verfolgte und Widerstandskämpfer in der Yorckstraße, Lilli-Palmer-Straße und Wintrichring <i>Zustimmung, die Schilder sollen doppelseitig ausgeführt werden; einstimmig so beschlossen</i>

	im BA einstimmig im Sinne des UA
--	---

3.4 Antwortschreiben

3.4.1 K	KVR: Bürgeranliegen Erneuerung der Kennzeichnung für Radfahrer in der Arnulf-Kriemhildenstraße (Schreiben BA 9 vom 18.11.14) <i>Kenntnisnahme, Weiterleitung an Bürger</i>
3.4.2 WV 04/15	KVR: Radlerproblematik Nördliche Auffahrtsallee/Kreuzung Menzinger Straße (Schreiben BA 9 vom 20.11.14) <i>Wiedervorlage im April, einstimmig so beschlossen</i>
3.4.3 K	KVR: Bürgeranliegen Verhinderung des Schwerlastverkehrs durch das Wohngebiet an der Schloßschmidstraße <i>Kenntnisnahme, Weiterleitung an Bürger</i>
3.4.4 K	KVR: Bürgeranliegen Parkfreigabe der beschilderten Lieferzone in der Heideckstr. 14 an den Wochenenden (Schreiben BA 9 vom 19.08.14) <i>Kenntnisnahme</i>
3.4.5 WV 09/15	Baureferat: Fußgänger und Radfahrer an der Kreuzung Arnulfstraße / Donnersbergerbrücke Richtung Brücke (Schreiben BA 9 vom 20.11.14) <i>Wiedervorlage im September, einstimmig so beschlossen</i>
3.4.6 K	Baureferat: Nymphenburger-/Alfonsstraße, Fahrradampeln (Schreiben BA 9 vom 16.12.14) <i>Kenntnisnahme</i>
3.4.7 WV 03/15	Planungsreferat: Nymphenburger Str. 136, Gästeanfahrt für Hotel Arcona Living (Schreiben BA 9 vom 16.12.14) <i>Wiedervorlage im März, einstimmig so beschlossen</i>
3.4.8 K	Polizeiinspektion 42: Bürgeranliegen Situation in der Johann-Sebastian-Bach-Straße aufgrund widerrechtlich abgestellter Kraftfahrzeuge <i>Kenntnisnahme, Weiterleitung an Bürger</i>

3.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

3.5.1 K	KVR: Haltverbot an Baumnasen für den Linienbusverkehr in der Margarethe-Danzi-Straße und der Rosa-Bavarese-Straße, verkehrsrechtliche Anordnung <i>Kenntnisnahme</i>
3.5.2 K	Beschluss Bauausschuss: Straßenausbaubeitragssatzung abschaffen (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 02040, unter dieser Nummer einsehbar im Ratsinformationssystem http://www.ris-muenchen.de) <i>Kenntnisnahme</i>
3.5.3	Beschluss Vollversammlung: Umsetzungsbeschluss zum Fahrradvermietsystem „MVG Rad“ (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 01566, unter dieser Nummer einsehbar im Ratsinformationssystem http://www.ris-muenchen.de) <i>Kenntnisnahme</i> => dazu: Präsentation der Stadtwerke vom 16.12.14 und Standortprotokolle / Bericht Frau Piesczek <i>Zustimmung, wie im MVG-Protokoll vom 19.12.14 festgehalten; einstimmig so beschlossen</i> im BA einstimmig im Sinne des UA

TOP 4 Unterausschuss für Bau und Planung am 14.01.15

Tagesordnung:

4.1 Entscheidungsfälle

4.2 Bürgeranliegen, Anträge

4.3 Anhörungen

4.3.1	Bauvorhaben Ginhardtstr. 6-12: Aufstockung Haus 6 um 2 Geschosse, Anbau von Aufzügen mit erdgeschossigen Hauszugängen, Erneuerung von Balkonen <i>Zustimmung, einstimmig so beschlossen</i> im BA einstimmig im Sinne des UA
4.3.2	Bauvorhaben Ginhardtstr. 14-20: Anbau von Aufzügen mit erdgeschossigen Hauszugängen, Erneuerung von Balkonen <i>Zustimmung, einstimmig so beschlossen</i> im BA einstimmig im Sinne des UA
4.3.3	Bauvorhaben Hanfstaenglstr. 46: Abbruch Bestandswohnhaus, Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport <i>Zustimmung mit Auflage der Ersatzpflanzung, einstimmig so beschlossen</i> im BA einstimmig im Sinne des UA
4.3.4	Bauvorhaben Richelstr. 19: Erweiterung einer Kinderkrippe mit 48 Kindern zu einem Haus für Kinder sowie Anbau eines Kindergartens für 50 Kinder <i>Zustimmung mit Auflage der Ersatzpflanzung, einstimmig so beschlossen</i> im BA einstimmig im Sinne des UA
4.3.5	Bauvorhaben Zuccalistr. 6: Neubau einer Stadtvilla <i>Zustimmung mit Auflage der Ersatzpflanzung, mehrheitlich so beschlossen</i> im BA einstimmig im Sinne des UA
4.3.6	Bauvorhaben Herthastr. 1-7: Neubau von Dachgeschossen und Errichtung von Balkonen, hier: Baumfällungen <i>Zustimmung mit Auflage der Ersatzpflanzung, einstimmig so beschlossen</i> im BA einstimmig im Sinne des UA
4.3.7	Bauvorhaben Arnulf-/Schäringerstraße: Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage, Vorbescheid <i>Zustimmung mit Auflage der Ersatzpflanzung, einstimmig so beschlossen</i> im BA einstimmig im Sinne des UA

4.4 Antwortschreiben

4.4.1 K	Planungsreferat: Anforderung von Bauvorhaben durch den BA 9 am 16.12.14 <i>Kenntnisnahme</i>
4.4.2 K	Gewofag: Errichtung einer Seniorenwohnanlage in der Arnulfstraße (Schreiben BA 9 vom 20.11.14) <i>Kenntnisnahme, Abdruck des Schreibens an Frau Marc (Antragstellerin)</i>
4.4.3	Baureferat: Workshop Erholungsgelände Taxisstraße (Schreiben BA 9 vom 24.10.14) <i>Kenntnisnahme</i> => dazu: Beschreibung der baulichen Anlagen <i>Kenntnisnahme</i> => dazu: Entscheidung über Abbruch Mehrzweckgebäude <i>Zustimmung zum Abbruch, einstimmig so beschlossen</i> Herr Petz: Der Verein Isarland hat Interesse für die Nutzung angemeldet, deshalb sollte das Gebäude erst einmal stehen bleiben. Mehrheitlicher Beschluss: wird abgelehnt, es liegt kein Konzept für die Nutzung vor, eine Verzögerung des Abrisses würde den Zeitplan zur Öffnung noch

weiter nach hinten schieben. Dem Abbruch wird mehrheitlich zugestimmt.

4.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

4.5.1	Bautennachweise vom 01.-07.12., 08.-14.12. und 15.-21.12.14 <i>Wegen Art und Maß der baulichen Nutzung und wegen Einbindung in die Umgebung bittet der BA 9 um Einsicht in folgende Bauvorlagen:</i> <i>Wotanstr. 64: Nutzungsänderung von einer Büroeinheit und eines Appartements in eine betreute Wohngemeinschaft</i> <i>Schulstr. 28: Neubau eines Dachgeschosses, Anbau von 6 Balkonen, Einbau eines Aufzugs</i> <i>einstimmig so beschlossen</i> im BA einstimmig im Sinne des UA
4.5.2 K	Kommunalreferat: Vorkaufsrecht nach dem BauGB, hier: Hedwigstraße – nichtöffentlich - Kenntnisnahme
4.5.3 K	Sozialreferat: Zweckentfremdung von Wohnraum, hier: Romanstraße – nichtöffentlich - Kenntnisnahme
4.5.4 K	Sozialreferat: Zweckentfremdung von Wohnraum, hier: Palestrinastraße – nichtöffentlich - Kenntnisnahme

TOP 5 Unterausschuss für Umweltfragen am 12.01.15

Tagesordnung

5.1 Entscheidungsfälle

5.2 Bürgeranliegen, Anträge

5.2.1 WV 02/15	<p>2 Bürgeranliegen: Röhrenrutsche am Spielplatz Waldessaum am Hirschgarten</p> <p><i>Schreiben an die Bürger: wir haben Ihr Anliegen an das Baureferat zur Überprüfung weitergeleitet. Zu Ihrem Schreiben vom 23.12.14 möchten wir Ihnen mitteilen, dass der BA 9 keine Kenntnis über eine mögliche Beeinträchtigung durch die Röhrenrutsche hatte. Erst das Baureferat hat auf eigene Initiative hin den BA 9 über das Problem und mögliche Lösungen informiert. Die Namen der betreffenden Anwohner waren dem BA vor Ihrem Schreiben nicht bekannt.</i></p> <p><i>Am 18.12.14 hat sich der BA 9 einhellig für den Erhalt des Spielplatzes und insbesondere der Rutsche ausgesprochen. Einen Abbau der Spielgeräte lehnt der BA ausdrücklich ab. Ein Spielplatz ist in einer großen Stadt wie München u.U. der einzige Raum für Kinder, wo sie ausgelassen spielen können.</i></p> <p><i>Wir sind der Auffassung, dass die vom Baureferat vorgeschlagenen Kompromisse wie z.B. die Antiblendsandbestrahlung den betroffenen Anwohnern entgegenkommen. Im Interesse der Familien und der Kinder möchte sich der BA 9 auch weiterhin für die Akzeptanz von Spielplätzen in Wohngebieten einsetzen.</i></p> <p><i>einstimmig so beschlossen</i></p> <p><i>Schreiben an Baureferat: Wir bitten um Mitteilung, ob bei der Erstellung des Spielplatzes Abstandsflächen eingehalten und Lärmmessungen vorgenommen wurden.</i></p> <p><i>Einstimmig so beschlossen.</i></p> <p>Aufgrund der Erkenntnisse des nach der UA Sitzung mit den Anwohnerinnen und Anwohnern erfolgten Ortstermins wird das Schreiben nicht versandt und der Punkt im Februar erneut behandelt.</p> <p>Einstimmig so beschlossen</p>
5.2.2	<p>Bürgeranliegen: Aufstellung eines Abfallbehälters an der Horemansstraße</p> <p><i>Weiterleitung an Baureferat und Info an Bürger, einstimmig so beschlossen</i></p> <p>im BA einstimmig im Sinne des UA</p>
5.2.3	<p>Bürgeranliegen: Leerung des Abfallkorbes Demollstraße / Entfernung der Sitzbank Waisenhausstraße</p> <p><i>Schreiben an Baureferat: Der BA 9 unterstützt das vorliegende Bürgeranliegen dahingehend, den Turnus der Leerung der Abfallbehälter zu erhöhen bzw. auch größere Behälter zu installieren. Die angesprochene Sitzbank bitten wir zu reparieren bzw. falls nötig zu ersetzen. Einen Abbau lehnt der BA 9 ausdrücklich ab.</i></p> <p><i>Einstimmig so beschlossen.</i></p> <p>Im BA einstimmig im Sinne des UA</p>

5.3 Anhörungen

5.3.1 K	<p>Baureferat: Baumbeseitigungen im 9. Stadtbezirk</p> <p><i>Kenntnisnahme</i></p>
5.3.2	<p>Brunhildenstr. 35: Fällung von 1 Lärche</p> <p><i>Ortsbegehung: Daniela Thiele</i></p> <p><i>Fällung ja, mit Ersatzpflanzung; einstimmig so beschlossen</i></p>
5.3.3	<p>Canalettostr. 22: Fällung von 4 Fichten</p> <p><i>Ortsbegehung: Johannes von Walter</i></p> <p><i>Fällung ja, mit Ersatzpflanzung; einstimmig so beschlossen</i></p>
5.3.4	<p>Maximilian-Wetzger-Str. 6: Fällung von 1 Traubenkirsche</p> <p><i>Ortsbegehung: Apollonia Pramberger</i></p>

	<i>Fällung nein, Fassade wird nicht übermäßig verschattet; einstimmig so beschlossen</i>
5.3.5	Menzinger Str. 1: Fällung von 1 Fichte <i>Ortsbegehung: Johannes von Walter</i> <i>Fällung ja, mit Ersatzpflanzung; einstimmig so beschlossen</i>
5.3.6	Notburgastr. 19-23, Volksgartenstr. 10: Fällung von 1 Kastanie und 1 Robinie <i>Ortsbegehung: Heinz Dalen</i> <i>Fällung Robinie nein. Die Robinie zeigt einen vitalen Zustand, jedoch ist ein Ast ausgebrochen, der nicht fachmännisch versorgt wurde, aber dennoch am Abheilen ist. Abgestorbene Äste sind nicht zu erkennen, Mistelbefall ist vorhanden. Die Neigung zur Straße ist eine Lichtneigung und stellt keine Gefährdung dar.</i> <i>Fällung Kastanie nein. Die Kastanie hat zum Teil an den Astschnitten Höhlungen, ansonsten erscheint auch hier der Baum vital. Bewuchs mit Efeu. Empfehlung: fachmännischer Pflegeschnitt und Befreiung von Efeubewuchs.</i> <i>Einstimmig so beschlossen.</i>
5.3.7	Schachenmeisterstr. 30, 32,34: Fällung von 3 Apfelbäumen <i>Ortsbegehung: Apollonia Pramberger</i> <i>Fällung ja, ohne Ersatzpflanzung; einstimmig so beschlossen</i>
5.3.8	Taxisstr. 9: Fällung von 1 Salweide <i>Ortsbegehung: Johannes von Walter</i> <i>Fällung nein, erhaltenswerter Baum; einstimmig so beschlossen</i> im BA einstimmig im Sinne des UA (Blockabstimmung für alle Fällungen) Frau Brandmayer: Am Rotkreuzplatz wurde eine Robinie gefällt. Ist Ersatzpflanzung vorgesehen ? Frau Thiele erkundigt sich bis zur nächsten Sitzung.

5.4 Antwortschreiben

5.4.1 K	Baureferat: Bürgeranliegen Ständig Scherben auf Radweg Nähe Backstage (Schreiben BA 9 vom 21.10.14) <i>Weiterleitung an Bürgerin. Angaben für Beschwerden in den Aushang bzw. Infokasten (bitte e-mail-Adresse ermitteln). Einstimmig so beschlossen.</i>
5.4.2 WV 02/15	Baureferat: Aufstellen von weiteren Sitzbänken entlang der Donnersbergerstraße (Schreiben BA 9 vom 18.11.14) <i>Wird in die nächste Sitzung vertagt, bis dahin werden Vorschläge gesammelt; einstimmig so beschlossen.</i>
5.4.3 WV 02/15	Baureferat: Errichtung von mehreren naturnahen Bereichen im Arnulfpark (Antrag BA 9 Nr. 366 vom 16.09.14) <i>Wiedervorlage Februar 2015, Frage nachhaken, uns ist nichts bekannt; einstimmig so beschlossen</i>
5.4.4 K	Planungsreferat: Fällgenehmigungen a) Prinzenstr. 56 b) Taxisstr. 15 <i>Kenntnisnahme</i>

5.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

TOP 6 Unterausschuss für Soziales und Integration am 15.01.15

Tagesordnung:

6.1 Entscheidungsfälle

6.2 Bürgeranliegen, Anträge

6.2.1	<p>Bürgeranliegen: Zusatz-Spielgeräte im Hof Renatastr. 44-54 / Belästigung durch Fremde</p> <p><i>Es soll ein Brief an die GEWOFAG mit folgendem Inhalt geschrieben werden</i></p> <p><i>a) weitere Verhandlungen mit dem Architekten gewünscht, auf dass eine Verbesserung der Spielmöglichkeiten erreicht werden kann.</i></p> <p><i>b) die GEWOFAG wird gebeten, zusammen mit den Streetworkern und dem Kontaktbeamten der Polizei, auf eine Befriedigung der die Nachbarn störenden Situation (vor allem im Sommer) hinzuwirken. Abdruck an Antragstellerin.</i></p> <p><i>einstimmig so beschlossen</i></p> <p>im BA einstimmig im Sinne des UA</p>
6.2.2	<p>Clean Projekt Neuhausen: Finanzielle Situation</p> <p><i>Lange Diskussion über den nur als cc vorliegenden Briefwechsel zwischen CPN und Sozialreferat. Allgemeines Unverständnis, dass der StR nur 40.000 € bewilligt hat, anstatt der auch vom Sozialreferat ursprünglich befürworteten Mittel. Der fehlende Differenzbetrag könnte vom CPN genutzt werden, um eine Verwaltungskraft zu finanzieren, die einen geregelten Haushaltsplan aufstellt.</i></p> <p><i>Es soll ein Brief an das Sozialreferat, die SPD- und CSU-Stadtratsfraktion geschrieben werden, in dem der Differenzbetrag als unabdingbar für den Fortbestand des CPN gefordert wird. Abdruck an das CPN</i></p> <p><i>einstimmig so beschlossen</i></p> <p>im BA einstimmig im Sinne des UA mit Änderungen im Schreiben und Ergänzung, dass ein Runder Tisch gefordert wird.</p>

6.3 Anhörungen

6.3.1	<p>Sozialreferat: München lebt interkulturelle Vielfalt – Ein Angebot für Bezirksausschüsse</p> <p><i>Der UA- Soziales stellt zusammen mit dem Integrationsbeauftragte Julian Zuber den Antrag, bei dem Angebot mitzumachen; einstimmig so beschlossen</i></p> <p>im BA einstimmig im Sinne des UA</p>
-------	---

6.4 Antwortschreiben

6.4.1	<p>Sozialreferat: Abenteuerspielplatz Neuhausen, zusätzliches Budget für eine Vollzeitstelle für einen Betreuer (Antrag BA 9 Nr. 365 vom 16.09.14)</p> <p><i>Allgemeines Unverständnis bzw. Unmut über die Absage aus dem Sozialreferat.</i></p> <p><i>Es soll ein Brief geschrieben werden ans Sozialreferat, in dem nochmals die Vollzeitstelle für den ASP gefordert wird. Begründung: gesteigener Bedarf, Nachverdichtung der Bebauung rund um den ASP, Hinweis auf gute Versorgung im Bezirk ist wenig hilfreich, weil Neuhausen und Nymphenburg ein riesiges Gebiet abdeckt.</i></p> <p><i>Einstimmig so beschlossen.</i></p> <p>im BA einstimmig im Sinne des UA</p>
-------	--

6.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

6.5.1 K	Nachbarschaftstreff Hirschgarten: Jahresrückblick 2014 <i>Kenntnisnahme</i>
6.5.2 K	Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.: Sachbericht des kostenfreien Spielprogramms im Rahmen des Lilalu Familienprogramms „Umsonst und Draußen“ 2014 <i>Kenntnisnahme</i>

Sonstiges:

1. Wie in der letzten Sitzung besprochen, wurde Herr Bannasch um die Vorstellung des städtischen Aktionsplans zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention gebeten. Er kann an der UA-Sitzung am 12. Februar 2015 teilnehmen.

Hierfür ist ein barrierefreier Sitzungsort notwendig. Der UA beschließt, dass soweit eine Sitzung im Mosaiktreff möglich ist, soll sie dort stattfinden, sollte eine Sitzung im Mosaiktreff nicht möglich sein, wäre das ASZ Neuhausen ein alternativer Tagungsort.

2. Zwei, drei Wochen vor der Eröffnung des Heimes für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in der Schwere-Reiter-Straße (voraussichtlich um Ostern) soll es eine Info-Veranstaltung des BA mit weiteren Stellen (z. B. Trägern, Verwaltung, Polizei...) geben. Der UA bildet ein Organisationsteam zur Vorbereitung, die Leitung übernimmt Julian Zuber. Leo Agerer, Peter Loibl, Apollonia Prambeger und ergänzend Maike Brandmayer unterstützen.

Einstimmig so beschlossen.

TOP 7 Unterausschuss Kultur am 14.01.15

Tagesordnung:

7.1 Entscheidungsfälle

7.1.1	<p>Antrag MBGF Munich Bluegrass Friends e.V.: Zuschuss i.H.v. 3.250 € für das Munich Bluegrass Festival vom 13.- und 14.03.15 <i>SPD 2.000,00</i> <i>Grüne 1.750,00</i> <i>CSU möchte sich noch enthalten, da noch keine Fraktionssitzung war</i> <i>Abstimmung: 2.000.00, mehrheitlich so beschlossen</i> <i>Die Reduzierung findet statt, da wir uns erst am Anfang des Jahres befinden</i> siehe TOP 2.3.1</p>
7.1.2	<p>Antrag GbR LAND: Zuschuss i.H.v. 4.500 € für acht Aufführungen von „LAND - eine Annäherung“ vom 29.01.-08.02.15 <i>SPD ist gegen einen Zuschuss, wegen begrenzter Zuschauerzahl, sie sieht auch keinen Stadtteilbezug. Sie hatte die Empfehlung abgegeben, auch die Flüchtlingsunterkünfte mit einzubeziehen, dem wurde jedoch nicht gefolgt.</i> <i>Grüne und FDP, ÖDP empfehlen:</i> <i>3.000,00 € - mehrheitlich so beschlossen</i> siehe TOP 2.3.2</p>

7.2 Bürgeranliegen, Anträge

7.2.1	<p>Wannda e.V.: Platzsuche für den Sommer 2015 <i>Leo Agerer wird beauftragt einen Brief jeweils an das Kultur- und Kommunalreferat folgenden Inhalts zu verfassen: Der UA befürwortet das Projekt grundsätzlich und wünscht bei der Standortsuche viel Erfolg (gern auch im Kreativquartier).</i> <i>Einstimmig so beschlossen</i> im BA einstimmig im Sinne des UA</p>
7.2.2	<p>Verein für Stadtteilkultur Neuhausen-Nymphenburg e.V.: Änderung der Vereinssatzung (Mitglieder im Vorstand), Wiedervorlage aus der Sitzung vom 16.12.14 <i>Schreiben an Kulturverein: Wir haben uns im Unterausschuss Kultur mit der Angelegenheit befasst und begrüßen es, dass der Verein für Stadtteilkultur wieder an einer engeren Kooperation mit dem BA interessiert ist. Aus den Unterlagen des BA, die die Gründungsgeschichte des Vereins sehr gut nachvollziehen lassen, ist durchgängig der Wille des BA zu erkennen, in einem Trägerverein eine starke Vertretung zu haben, um die Verzahnung zwischen Stadtteilvertretung und Träger zu gewährleisten. Dies ist auch in mehreren Schriftstücken und Anträgen wortwörtlich nachzulesen. Keinesfalls bezog sich die Mitwirkung – und damit der umstrittene Satzungsabschnitt – auf die Planungsphase des 2. Bauabschnitts des Trafo.</i> <i>Um die unterschiedlichen Positionen zu diskutieren und um wieder zu einem gedeihlichen Miteinander zwischen BA und Kulturverein zu gelangen, ist ein Austausch unerlässlich. Daher schlagen wir vor:</i></p> <ol style="list-style-type: none"><i>1. Gerne würden wir an der Mitgliederversammlung des Vereins für Stadtteilkultur am 29. Januar die Gelegenheit nutzen, kurz die Situation aus Sicht des BA 9 darzustellen. Dafür würde sich der Vorsitzende des UA Kultur, Leonhard Agerer, der gleichzeitig auch Mitglied des Vereins ist, zu Verfügung stellen.</i><i>2. Gerne greifen wir Ihr Gesprächsangebot auf. Um einen guten Informationsaustausch zu gewährleisten – und um die unterschiedlichen Fraktionen des BA breiter zu beteiligen – schlagen wir vor, dass sich der Verein für Stadtteilkultur und der BA je zu Dritt zu einem „runden Tisch“ treffen. Von unserer Seite würden sich als Teilnehmer Frau Hanusch, der 2. stellv. Vorsitzende Oliver Belik und der Sprecher des Kulturausschusses, Leonhard Agerer, am Gespräch beteiligen.</i>

	<p>3. Sollte eine unabhängige Mediation gewünscht sein, würde sich der BA gerne darum kümmern.</p> <p>Herr Agerer würde am 29.01. gerne diese Meinung auch im Kulturverein als BA-Abgesandter kommunizieren. Nach Diskussion: Herr Petz stellt den Antrag auf Ende der Rednerliste; dieser wird einstimmig angenommen. Der Antrag, die Nr. 3 aus dem Schreiben zu streichen, wird mehrheitlich abgelehnt. Dem Schreiben wird in der vorliegenden Form einstimmig zugestimmt. Herr Agerer wird beauftragt, am 29.01. die Aussagen des Schreibens dem Kulturverein mitzuteilen.</p>
7.2.3 K	Atelierhaus Dachauer Straße e.V.: Austritt aus Laborgemeinschaft <i>Kenntnisnahme</i>

7.3 Anhörungen

7.4 Antwortschreiben

7.4.1 K	Stadtwerke: JungbürgerInnen für Kultur und Politik – VPJ e.V.: Antrag „Let the music and poetry transport you“ - Die Münchner U-Bahn wird zur Kulturzone der BürgerInnen (Schreiben BA 9 vom 23.10.14) <i>VPJ soll eine Stellungnahme abgeben</i>
7.4.2 K	Baureferat: Graffiti-Kunst im Jugendspielplatz an der Richelstraße (Antrag BA 9 Nr. 364 vom 16.09.14) <i>Kenntnisnahme, warten auf Stellungnahme vom VPJ</i>

7.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

7.5.1 K	Stadtwerke: Planunterlage Gebäude im Rondell (ehem. Bücherinsel) Romanplatz <i>erledigt, siehe Sitzung Dezember 2014</i> <i>Kenntnisnahme</i>
7.5.2	Nachbesprechung Kulturgespräch (Wiedervorlage aus der Sitzung vom 16.12.14) <i>Das Kulturgespräch wird als Erfolg verbucht.</i> <i>Es gab sehr spannende Diskussionen.</i> <i>Eine Liste der Rückmeldungen wird nachgereicht.</i>

Sonstiges:

- Knochenfunde Trafo

Schreiben an Friedhofsverwaltung: Das bayerische Landesamt für Denkmalpflege hat im ehemaligen Erweiterungsteil des Winthirfriedhofes in Neuhausen-Nymphenburg Grabungen durchführen lassen, wobei Knochen geborgen wurden. Der BA 9 ist der Auffassung, dass diese in räumlicher Nähe zum Grabungsort wieder ihre „letzte Ruhe“ finden sollen.

Als erste Idee hatte der BA 9 vorgeschlagen, diese auf dem Grundstück des Trafo zu beerdigen. Nun haben wir von der MGS erfahren, dass das Sozialreferat Probleme damit hat, die Knochen in einem Sammelgrab an der Ostseite (außerhalb) der Friedhofsmauer zu bestatten. Vorbehalte gibt es aus Pietätsgründen, weil auf der vorgesehenen Grabfläche ein Kinderspielplatz angelegt werden soll. Daher wenden wir uns an Sie, um einen Grabplatz auf dem bestehenden Winthirfriedhof für die Knochen zur Verfügung gestellt zu bekommen. Ein Platz in der nordöstlichen Ecke des Winthirfriedhofes würde sich aus unserer Sicht dafür gut eignen. Falls kein Grabplatz dort zu Verfügung stände, bitten wir Sie nach alternativen Lösungen auf dem Friedhofsgrundstück zu suchen.

Zustimmung, einstimmig so beschlossen

- Graffiti in Unterführungen der Landshuter Allee

Herr Agerer und Herr Wermelt bereiten für die nächste Sitzung ein Konzept vor.

TOP 8 Unterausschuss Bildung und Sport am 15.01.15

Tagesordnung:

8.1 Entscheidungsfälle

8.2 Bürgeranliegen, Anträge

8.2.1 WV 02/15	Bürgeranliegen: Bitte um Projektförderung eines „Kunst- und Geschichte“-Angebots in der 1. Klasse an der Grundschule Helmholtzstrasse / Bericht Frau Roth (Wiedervorlage aus der Sitzung vom 16.12.14) <i>wurde auf Februar vertagt</i>
8.2.2 WV 02/15	Bürgeranliegen: Anfrage Räumlichkeiten Kinderbetreuung <i>Herr Angerer bekommt per Mail eine Email von Herrn Schwirtz oder Frau Blomberg und wird zur kurzen Vorstellung seines Projekts für Februar 2015 in den UA eingeladen.</i>
8.2.3	Grundschule am Winthirplatz: Fragen und Wünsche der Schulleitungen an das Referat für Bildung und Sport <i>- Herr Schwirtz oder Frau Blomberg rufen die Schulleitung an, ob bereits eine Antwort erfolgt ist und ein Begehungstermin ausgemacht wurde. - Der UA verfasst ein Schreiben an das Referat für Bildung: Wir sind ebenfalls sehr erfreut über die neuen Möglichkeiten für Schulen. Das Schreiben der Winthirschule unterstützen wir und bitten um Informationen, wie das weitere Vorgehen für die Schulen in Neuhausen-Nymphenburg ist. Einstimmig so beschlossen Schreiben erübrigt sich, weil es mit dem RBS einen Termin am 2.2. und eine Begehung am 4.2. gibt.</i>
8.2.4	Anfrage Sporthallenvergabe an Vereine <i>Mit folgenden Änderungen einstimmig angenommen:</i> <i>- Füge in den Titel ein: „Anfrage“ - Ersetze „Nachdem immer mehr Vereine“ durch „ Nach Rückmeldung aus der Schulleiterkonferenz und von verschiedenen Vereinen wurde deutlich, dass immer mehr Vereine“ - Füge ein: Fragezeichen hinter alle Punkte. - Ersetze Frage 3 durch: „Gibt es für private Sportgruppen Möglichkeiten, Hallen zu belegen? Wenn ja, nach welchen Kriterien? - Füge an Frage 5 an: Wenn ja, wo und welchen? - Ersetze Frage 6 durch: „Wie bzw. wann werden Kontrollen der Nutzung durchgeführt? a) Wird kontrolliert, ob die Hallen tatsächlich genutzt werden? b) Wird kontrolliert, ob die Hallen ordnungsgemäß genutzt und hinterlassen werden? c) Welche Konsequenzen entstehen bei nicht sachgemäßer Nutzung? - Füge am Ende ein: „Initiative: UA Bildung und Sport“ im BA einstimmig im Sinne des UA</i>

8.3 Anhörungen

8.4 Antwortschreiben

8.4.1 K	Referat für Bildung und Sport: Tarifmerkmal „besonders schwierige fachliche Tätigkeit“, sog. Sozialindex auch für Domus e.V.? (Schreiben BA 9 vom 21.10.14) <i>Kenntnisnahme</i>
-------------------	---

8.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

8.5.1	<p>Bekanntgaben im Bildungsausschuss: Schüler- und Klassenzahlen im Schuljahr 2014/2015</p> <p>a) der öffentlichen Grund-, Mittel- und Förderschulen, der städt. Tagesheime und Heilpädagogischen Tagesstätten (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 02129, unter dieser Nummer einsehbar im Ratsinformationssystem http://www.ris-muenchen.de)</p> <p>b) der städtischen und staatlichen Realschulen, der städt. Schulen besonderer Art und der städt. Franz-Auweck-Abendschule (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 02151, unter dieser Nummer einsehbar im Ratsinformationssystem http://www.ris-muenchen.de)</p> <p>c) der städt. und staatlichen Gymnasien sowie an den Schulen des Zweiten Bildungsweges (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 02103, unter dieser Nummer einsehbar im Ratsinformationssystem http://www.ris-muenchen.de)</p> <p>d) der Beruflichen Schulen der LH München (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 02057, unter dieser Nummer einsehbar im Ratsinformationssystem http://www.ris-muenchen.de)</p> <p><i>Der UA lädt die Stadtentwicklungsplanung bzw. das Referat für Bildung und Sport in eine der kommenden Sitzungen ein, um über die Schulentwicklung in Neuhau- sen-Nymphenburg zu sprechen.</i></p>
-------	--

Sonstiges:

- Zaun Kindertagesstätte Domus e.V. Christoph-Rapparini-Bogen 7:
Gemeinsamer Antrag der UA Bildung und Umwelt (s. Anlage): Mit Änderungen beschlossen. Einreichung zur nächsten Plenumsitzung.

- Der Zeitpunkt der Vereinskonzferenz wird auf einen Termin zwischen den letzten beiden April- und den ersten beiden Maiwochen verlegt.

TOP 9 Anhörungen, Unterrichtungen, Schriftwechsel und Informationen

9.1 Entscheidungsfälle

9.1.1	KVR: Antrag für einen Zeitungsentnahmekasten in der Nibelungenstraße gegenüber Hausnr. 32 siehe TOP 2.4.2
-------	---

9.2 Bürgeranliegen, Anträge

9.3 Anhörungen

9.3.1	KVR: Evaluierung der Sondernutzungsrichtlinien Die neuen Richtlinien haben sich bewährt, ein Nachbesserungsbedarf wird nur bei den Kontrollen der Freischankflächen hinsichtlich der Einhaltung der genehmigten Flächen gesehen (hier gab es diverse Bürgerbeschwerden). Einstimmig so beschlossen.
9.3.2	PI 42: Sicherheitswacht für den 9. Stadtbezirk PI 42: Die Polizeiinspektion würde gerne eine Sicherheitswacht im 9. Stadtbezirk einführen. Da es sich um Ehrenamtliche handelt, müsste der BA sie beim KVR beantragen. Die Ehrenamtlichen werden von der Polizei ausgebildet und haben keine unmittelbare Zwangsbefugnis, sie können nur bei Ordnungswidrigkeiten einschreiten. Bei der Sicherheitswacht handelt es sich um ein Instrument der „gefühlten“ Sicherheit, da sie präsent ist und für den Bürger Ansprechpartner, wie z.B. bei Dämmerung im Hirschgarten, in Fußgängerunterführungen und ähnlichen Angsträumen. Frau Hanusch: die Abfrage bei den BAs, in dem es bereits eine Sicherheitswacht gibt, hat ein neutrales Ergebnis gezeigt. Mehrheitlicher Beschluss: Ablehnung der Sicherheitswacht im 9. Stadtbezirk. Stattdessen soll im Februar ein Antrag gestellt werden, dass die Polizeiinspektion eine Stellenaufstockung erhält. So sind z.B. acht Kontaktbeamte für einen derart großen Stadtbezirk nicht ausreichend.

9.4 Antwortschreiben

9.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

9.5.1	KVR: Pächterwechsel a) „India Gate“, Arnulfstr. 114 b) „Zur Glocke“, Albrechtstr. 24 c) „Pizzeria Roma“, Dom-Pedro-Str. 6 d) „Alba Chiara“, Nymphenburger Str. 92 Kenntnisnahme
-------	---

TOP 10 Bericht aus dem Vorstand, Verschiedenes

- Vorschlag zur Einrichtung einer BA Plattform über die Unterlagen verteilt werden können, aber auch eine eigenständige Webseite eingerichtet werden kann. Kosten inklusive gesicherter individueller Zugangsmöglichkeit für jedes Mitglied ca. 200€ im Jahr.

Zustimmung einstimmig

Im Februar Erläuterungen zur genauen Nutzung

- Das BA-Protokoll wird vereinfacht, die Anhänge im Protokoll gekürzt.

- Veranstaltungsflyer: Schreiben Direktorium ist noch in Arbeit wegen eigenen Veranstaltungen. Der BA wird dieses Jahr nur Herausgeber der Flyer sein und nicht Veranstalter. Die Beteiligten der letzten Jahre werden wegen des Flyers am 05.02. zu einer Besprechung eingeladen.

- Termine:

21.01., Entwürfe der Jugendherberge

21.01., Ehrung von BA-Mitgliedern

22.01., Ortstermin Trojanostraße, Schulwegsicherheit

26.01., AK Stadtteiljubiläum (Frau Hanusch lädt noch ein)

09.02., Ortstermin Radfahren Rotkreuzplatz

20.02., Führung durch Mehrgenerationenhaus mit der Gewofag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Anna Hanusch', with a stylized flourish at the end.

Iris Gabriel
Protokoll

Anna Hanusch
Sitzungsleitung